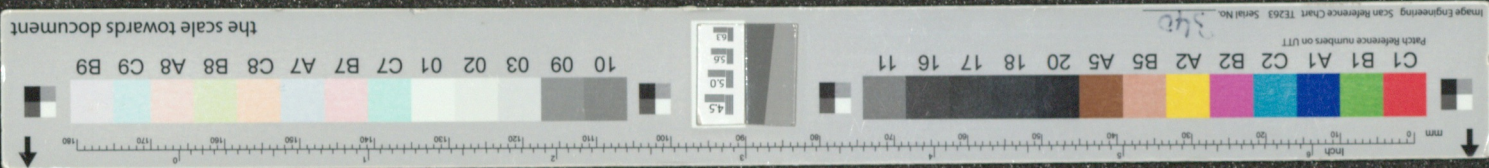


Handwritten Latin text, likely a legal or official document, written in a cursive script. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.

1359 11/3

1359  
11/3





*Alte Altagen Saufen d  
D4 Darmstadt*

**Stadtarchiv  
Xanten**

*N. 4.*

*N. 5*

*18/53*

*J. J. J.*

*Alte Altagen Saufen d  
D4 Darmstadt*



**Alte Nr. 14**

**1359 März 19 („feria tertia post Gertrudis v.“)**

Vor den Schöffen zu Xanten bekundet der Bürger *Arnoldus de Ponte*, an *Arnoldus dictus Bouman*, Bürger zu Xanten und Magister und Provisor des Xantener Hospitals, für das Hospital und die darin liegenden Armen eine Rente von einer halben Mark jährlich verkauft zu haben, die er aus Haus und Hofstatt von *Jutta*, der Witwe des Xantener Bürgers *Gerlacus dictus Lywe*, gelegen in der Marsstraße („*platea Maris*“) zwischen den Häusern von *Gerardus Steyghe* (?) und dem Burggraben („*boerghgrave*“), erheben will.

Original, Pergament, Rest des Schöffenamtsiegels, Schriftbild schwer beschädigt.

Auf der Rückseite: „*nu Gerit Gronter*“ (vermutlich 16. Jh.); „*modo Altigen Hansen oder Ott Bornums*“ (vermutlich 17. Jh.).